

## Anmeldung und Reservierung:

Die Neubeurer Kulturtage werden veranstaltet von der Schule Schloss Neubeuern. Es sind für alle Veranstaltungen nur begrenzt Plätze vorhanden. Eine Vorbestellung ist empfehlenswert. Die Plätze sind nicht nummeriert, d. h. freie Platzwahl zu jeder Veranstaltung. Sollte eine Veranstaltung abgesagt werden müssen, werden geleistete Zahlungen zurückerstattet.

**Anmeldung zu den Veranstaltungen bei:**  
Reinhard Käisinger, Tel.: 0162/8581251  
Mail: reinhard.kaesinger@schloss-neubeuern.de

**Kartenvorverkauf für Abendveranstaltung 4. Oktober 2018 mit Axel Hacke und Günther Maria Halmer bei:**  
InnSchrift (Inh. Susanne Bauer-Vollmer)  
Marktplatz 2, 83115 Neubeuern  
Mo – Sa 8.30 – 12 Uhr, Mo – Mi und Fr 14 – 18 Uhr, Do 14 – 17 Uhr  
Tel.: +49 (0)8035 4892, Mail: info@innschrift.de

**Alle anderen Veranstaltungen: Eintritt frei! Spenden sind willkommen!**

**Veranstalter**  
Schule Schloss Neubeuern  
Reinhard Käisinger  
Schlossstraße  
83115 Neubeuern  
Tel.: 0162/8581251  
Mail: reinhard.kaesinger@schloss-neubeuern.de

Informationen zu den örtlichen Gastgebern und den Neubeurer Wirten finden Sie unter: **www.neubeuern.de**.  
In Fragen der Hotelsuche und Buchung berät Sie die Gästeinformation Neubeuern, Tel.: +49 (0)8035 2165  
Die Veranstaltungsorte sind nicht barrierefrei.

## Für die Unterstützung danken wir:



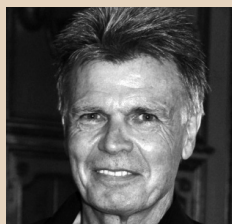
Bildnachweis: Fotos privat, wenn nicht anders ausgewiesen.

**Rose-Marie Gräfin von Degenfeld-Schonburg, Dürnbach**



**Schirmherrin Neubeurer Kulturtage 2018**  
Gräfin von Degenfeld-Schonburg wohnt im Stammsitz der Grafen Degenfeld in Baden-Württemberg. Ihre Großtante ist Ottonie Gräfin von Degenfeld-Schonburg, ihre Tante deren Tochter Marie-Therese. Sie interessierte sich schon früh für Geschichte und Literatur, ist Mitglied der Hugo von Hofmannsthal Gesellschaft und Fördermitglied der Schillergesellschaft. Wir freuen uns, dass sie als wichtige Förderin der Neubeurer Woche die Schirmherrschaft über die Neubeurer Kulturtage 2018 übernommen hat.

**Reinhard Käisinger, Neubeuern (gaestebuecher-schloss-neubeuern.de)**



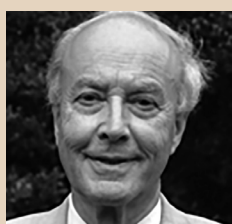
Seit April 1988 Lehrer an der Schule Schloss Neubeuern, seit 2000 Recherche der Schlossgeschichte. Buchveröffentlichungen: Aus den Gästebüchern Schloss Neubeuern 1882 – 1939, Künstlergäste Schloss Neubeuern – 1: Rudolf Borchardt; 2: Rudolf Alexander Schröder (gemeinsam mit Klaus Goebel). 2018 Intendant der Neubeurer Kulturtage.

**Drummer und Arns Historiker GbR, Frankfurt am Main (drummerundarns.de)**



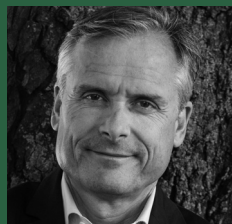
Heike Drummer, Diplom-Archivarin, Historikerin M.A.; Alfons Maria Arns, Literatur- und Politikwissenschaftler, Musiker. 2017 zum 70. Gründungsjubiläum der Gruppe 47 Realisierung der Wanderausstellung „Ich bin als Rebell geboren“ über Ilse Schneider-Lengyel mit Begleitkatalog für die Gemeinde Schwangau.

**Prof. Dr. Klaus Goebel, Wuppertal**



Bis zu seiner Emeritierung lehrte Prof. Dr. Klaus Goebel an der Technischen Universität Dortmund Neue Geschichte. Veröffentlichungen: Künstlergäste Schloss Neubeuern, Bd. 2: Rudolf Alexander Schröder; „Der dunkle Glockenton. Briefwechsel Rudolf Alexander Schröder – Reinhold Schneider 1935-1957“.

**Axel Hacke, München (axelhacke.de)**



lebt als Schriftsteller in München. Berühmt ist seine Kolumne „Das Beste aus aller Welt“ im Magazin der Süddeutschen Zeitung. Seine Bücher, zum Beispiel „Der weiße Neger Wumbaba“ oder „Die Tage, die ich mit Gott verbrachte“, sind Bestseller. Seine Arbeit wurde mit dem Joseph-Roth-Preis, zwei Egon-Erwin-Kisch-Preisen und dem Theodor-Wolff-Preis ausgezeichnet. Im August 2017 erschien „Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen“.

**Günther Maria Halmer, Aschau**



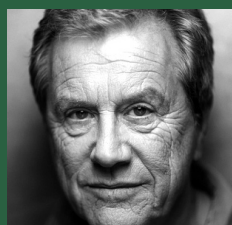
Mit der Rolle des Tscharlies in der Serie Münchner Geschichten des Bayerischen Rundfunks von Regisseur Helmut Dietl gelang ihm 1974 an der Seite von Therese Giehse ein Fernsehserienfolg. Insgesamt spielte er in mehr als 150 Fernseh- und Kinofilmen mit. 2017 veröffentlichte er seine Autobiographie „Fliegen kann jeder“.

**Kathi Leitner, Neubeuern**



Sie wurde 1969 von der Leiterin des Chiemgauer Volkstheaters Amsi Kern entdeckt und kann auf eine fast 50-jährige Theater- und Fernsehlaufbahn zurückblicken: Komödienstadt, Königl. Bayerisches Amtsgericht, BR-Serien, wie z. B. Irgendwie und sowieso, Café Meineid, Kanal fatal sowie viele Fernsehaufzeichnungen mit dem Chiemgauer Volkstheater, aber auch Rosamunde Pilcher- und Inga Lindström-Filme. Für ihre Verkörperung der Anna Meier in dem Film „Einmal leben“ von F. X. Bogner wurde sie im Jahr 1999 mit dem Bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet.

**Michael Schwarzmaier, München**



Schwarzmaier begann an Studententheater und nahm Schauspielunterricht bei Else Bongers, Gesangsunterricht bei Elsa Varena und Tanz-/Pantomimeunterricht bei Ruth-Marie Strakosch. Er ist freischaffend tätig und veröffentlichte zahlreiche Bücher und Hörbücher.

**Dr. Joachim Seng, Frankfurt am Main (hofmannsthal.de)**



Seit 2007 Leiter der Spezialbibliothek zur Goethezeit und Romantik im Frankfurter Goethe-Museum. Diverse Editionen und Publikationen zu Paul Celan, Rudolf Borchardt, Hugo von Hofmannsthal und die Geschichte des Frankfurter Goethe-Museums. Zuletzt erschien mit Heiner Boehncke und Hans Sarkowicz: Monsieur Göthe. Goethes unbekannter Großvater, Berlin 2017.

**Hans-Peter Schneider, Eichstätt**



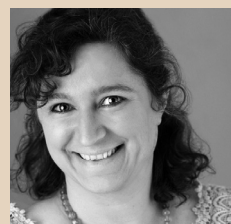
Seit 2011 als Lehrer für Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und Theater am Gymnasium Gaimersheim, seit 2013 dort Fachbetreuer Deutsch. Veröffentlichungen: Weihnachten lieben und leben, 2008; Die kleine Biene Naseweiß, 2009; Weihnachtsstern, 2013; sechs Bände der Reihe „Seppis Tagebuch“, 2013-2018.

**Manfred Jüstel, Berchtesgaden**



Nach 40 Jahren als Beamter bei der Deutschen Bundespost ist Manfred Jüstel jetzt in Pension und schreibt Heimatgedichte. Er ist verheiratet. Seine Tochter Veronika ist seit drei Jahren im Schloss Neubeuern tätig.

**Tanja Voit, Rosenheim**



Studium der Germanistik und Theaterwissenschaft an der LMU München – Ausbildung zur Med. Fachangestellten und Heilpraktikerin – Aus- und Weiterbildung zur Autorin (u. a. bei Rainer Wekwerth, preisgekrönter Autor). Seit 2013 freiberufliche Autorin. Veröffentlichung: Kinikiller, 2016.

**Ensemble mosaïque – Trio**

**Alice Guinet – Querflöte**



Sie gründete und leitete 15 Jahre die bekannte Rosenheimer Konzertreihe „Abendmusik in der Heilig-Geist-Kirche“, ist Vorsitzende des Tonkünstlerverbandes Südostbayern mit zahlreichen Konzerten und Projekten und solistisch sowie kammermusikalisch vielseitig tätig.

**Barbara Pöschl-Edrich – Harfe**



Lehrbeauftragte an der Boston University. Sie arbeitete mit Dirigenten wie James Levine, Seiji Ozawa und Kurt Masur. Sie spielt Substitut mit den Münchner Symphonikern, arbeitet als Solistin und Dozentin, mit neu formierten Kammermusikgruppen und mit ihren historischen Harfen.

**Anna Kakutia – Geige**



Sie war Stipendiatin der Friedrich-Nauermann-Stiftung. Ihr Studium bei Prof. Ernő Sebestyén an der Hochschule für Musik und Theater München schloss sie 2005 mit dem Meisterklassendiplom ab. Ihr umfangreiches Repertoire reicht von allen großen Violinkonzerten bis zu zeitgenössischen Kompositionen, die ihr z. T. gewidmet sind.

**Reischenharter Vieregsang**



Der Viergesangstradition im Alpenraum verpflichtet, bringen die vier Sänger **Florian, Robert, Edi und Peter** aus dem Rosenheimer Umland alpenländisch-bayerische Weisen, Alm- und Jägerlieder zum Besten. Einfühlsam begleitet wird die Gruppe von **Richard** an der Gitarre. Gesungen wird bei Volksmusikveranstaltungen sowie zu kirchlichen Festen und vielen Feierlichkeiten.

# neubeurer kulturtage

## 2018 Erinnerungen an die Nachkriegsjahre



Autorentreffen auf Gut Hinterhör im Juli 1947

**29. September bis 5. Oktober auf Schloss Neubeuern und beim Dorfwirt Vornberger in Altenbeuern**

# Neubeurer Kulturtage

## Erinnerungen an die Nachkriegsjahre

Die Neubeurer Woche (2011 bis 2014) widmete sich den historischen Künstlertreffen der Jahre 1911 bis 1914 auf Schloss Neubeuern. Die Neubeurer Kulturtage 2018 nehmen den Faden neu auf und präsentieren ein Programm, das sich zum einen auf das Autorentreffen in Altenbeuern im Jahr 1947 bezieht, aus dem die Gruppe 47 als bedeutende Autorenvereinigung der Nachkriegszeit hervorgehen sollte. Darüber hinaus stehen die Kulturtage unter dem Motto „Nachkriegsjahre“ und beleuchten die Zeit der Besatzung sowie der jungen Bundesrepublik aus unterschiedlichen Perspektiven.

Einheimische Künstlerinnen und Künstler sowie Künstlergäste, z. B. Kathi Leitner, Günther Maria Halmer und Axel Hacke, sprechen über ihre Erinnerungen und lesen aus ausgewählten Werken. Zwei kulturhistorische Ausstellungen über die Autorentreffen in Altenbeuern und die Lebensgeschichte der Fotografin und Dichterin Ilse Schneider-Lengyel, Vorträge, Musik, Filme und Schlossführungen runden das Programm ab. Veranstaltungsorte sind der Dorfwirt Vornberger in Altenbeuern und das Schloss Neubeuern.

Reinhard Käisinger beschäftigt sich seit 18 Jahren mit der Geschichte von Schloss Neubeuern, verwaltet das Archiv der bedeutenden Gästebücher und erforscht das weit verzweigte intellektuelle und künstlerische Netzwerk, das sich um die einstige Schlossherrin Ottonie Gräfin von Degenfeld-Schonburg und den Dichter Rudolf Alexander Schröder entwickelte. „Über ganz Europa erstrecken sich die Beziehungen und Vernetzungen von Künstlern und Intellektuellen, die mit Schloss Neubeuern bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Verbindung standen. Die Geschichte von Schloss Neubeuern ist eine Quelle, die uns immer wieder Impulse für unser kulturelles Leben liefert“, so Reinhard Käisinger. Mit den Neubeurer Kulturtagen finden die Geschichte von Schloss Neubeuern und das Kulturleben der Marktgemeinde einen gemeinsamen Rahmen.

# Es begann unter Apfelbäumen ...

## Die Idee zur Gruppe 47 entstand in Altenbeuern

Vom 26. bis 28. Juli 1947 lud die Verlegerin Ingeborg Stahlberg Autorinnen und Autoren ihrer Buchreihe „Ruf der Jugend“ zu einem Treffen nach Altenbeuern ein. Sie waren Gäste der Ottonie Gräfin von Degenfeld-Schonburg auf Gut Hinterhör. Die Einladung war auf Vermittlung von Rudolf Alexander Schröder, einem alten Freund der Gräfin, und Christian von Tauchnitz, Lektor beim Stahlberg-Verlag, dessen Frau Lelli in Altenbeuern einen Buchladen betrieb, zustande gekommen. Zu den 60 Teilnehmern zählten auch Hans Werner Richter, späterer Mentor der Gruppe 47, Wolfgang Bächler, Heinz Friedrich, Ilse Schneider-Lengyel und Freia von Wühlisch.

In Altenbeuern verabredete ein kleiner Kreis um Hans Werner Richter ein Folgetreffen. Die Fotografin und Dichterin Ilse Schneider-Lengyel bot dafür ihr Haus am Schwangauer Bannwaldsee an. Die Zusammenkunft, genauer eine Redaktionskonferenz für die neu geplante Zeitschrift „Der Skorpion“, fand vom 6. bis 7. September 1947 statt und galt schon wenig später als Gründungstreffen der berühmten Gruppe 47. Vom 17. bis 19. September 1948 war Altenbeuern dann erneut Tagungsort der Gruppe 47.

Im Rahmen der Neubeurer Kulturtage 2018 werden zwei Ausstellungen gezeigt: Die von Reinhard Käisinger kuratierte Roll-Up-Präsentation „Es begann unter Apfelbäumen ...“ über die Hinterhörer Treffen 1947 und 1948 mit Originaldokumenten. Außerdem wird die Wanderausstellung der Gemeinde Schwangau/Ostallgäu „Ich bin als Rebell geboren. Ilse Schneider-Lengyel – Fotografin, Kunsthistorikerin, Ethnologin, Dichterin ... und die Gruppe 47“ in Altenbeuern zu sehen sein, 2017 zum 70. Gründungsjubiläum der Gruppe 47 von dem Frankfurter Kulturbüro Drummer und Arns Historiker realisiert.



## Samstag, 29. September 2018

### ALTENBEUERN – DORFWIRT VORNBERGER

- 12 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst, Kirche Altenbeuern**  
Pfarrer Christoph Rudolf / Pfarrer Heinz-Dieter Otto
- 13 Uhr** **Mittagessen beim Dorfwirt Vornberger**
- 14 Uhr** **Eröffnung der Ausstellungen „Es begann unter Apfelbäumen ...“ und „Ich bin als Rebell geboren“ mit Grußworten von**  
Christoph Maier-Gehring (Kulturreferent des Landkreises)  
Hans Nowak, 1. Bürgermeister Gemeinde Neubeuern  
Stefan Rinke, 1. Bürgermeister Gemeinde Schwangau  
Reinhard Käisinger, Kurator
- Einführungsvorträge**  
Prof. Dr. Klaus Goebel: Rudolf Alexander Schröder in Altenbeuern 1947  
Rose-Marie Gräfin von Degenfeld-Schonburg: Meine Großtante Ottonie Gräfin von Degenfeld-Schonburg  
Alfons Maria Arns: Altenbeuern und die Erfindung der Gruppe 47  
**Musikalische Begleitung: Ensemble mosaïque – Trio**
- 16:30 Uhr** **Spaziergang nach Hinterhör**  
Treffpunkt Parkplatz Vornberger, Altenbeuern  
Besichtigung Mühlsteinbruch und Gut Hinterhör (ca. 1 Std.)

- 19 Uhr** **Literarischer Abend**  
Anmeldung bei Reinhard Käisinger (siehe Rückseite)  
**Lesung mit Kathi Leitner und Michael Schwarzmaier**  
Nachkriegsjahre – „Die gute schlechte Zeit – Erinnerung an Damals“ von Oliver Hassencamp  
**Lesung mit Dr. Joachim Seng aus „Hofmannsthal. Orte“**  
Hofmannsthal und seine Beziehung zu Neubeuern, Buchvorstellung „Monsieur Goethe“ – Goethe's unbekannter Großvater

## Sonntag, 30. September 2018

### ALTENBEUERN – DORFWIRT VORNBERGER

- 10 – 18 Uhr** **Ausstellungen**  
10:30 Uhr: Führung mit Reinhard Käisinger
- 11 Uhr** **Film-Matinee: „Die Gruppe 47. 1947 – 1972“**  
Regie: Bernd Schauer, SFB 1972, L: 88 Min.  
Einführung von Alfons Maria Arns  
  
Keine Ausstellungsbesichtigung während der Filmvorführung
- 14 Uhr** **Schlossführung**  
Anmeldung bei Reinhard Käisinger  
Treffpunkt am Schloss vor dem Hauptportal

## Dienstag, 2. Oktober 2018

### ALTENBEUERN – DORFWIRT VORNBERGER

- 16 - 19 Uhr** **Ausstellungen**
- 20 Uhr** **Filmvorführung: Johannismacht**  
Regie: Harald Reintl, BRD 1956, L: 97 Min.,  
Drehorte: Neubeuern und Mittenwald

## Mittwoch, 3. Oktober 2018

### ALTENBEUERN – DORFWIRT VORNBERGER

- 10 – 15 Uhr** **Ausstellungen**
- 14 Uhr** **Schlossführung**  
Anmeldung bei Reinhard Käisinger  
Treffpunkt am Schloss vor dem Hauptportal
- 16 Uhr** **Neubeurer erzählen**  
Erinnerungen an die Nachkriegsjahre bei Kaffee und Kuchen im Vornberger Saal
- 19 Uhr** **Lesung mit Kathi Leitner und Josef Trost**  
aus den Gästebüchern Schloss Neubeuern  
Bayrische Verse mit **Manfred Jüstel**  
**Musik: Reischenharter Viergsang**

## Donnerstag, 4. Oktober 2018

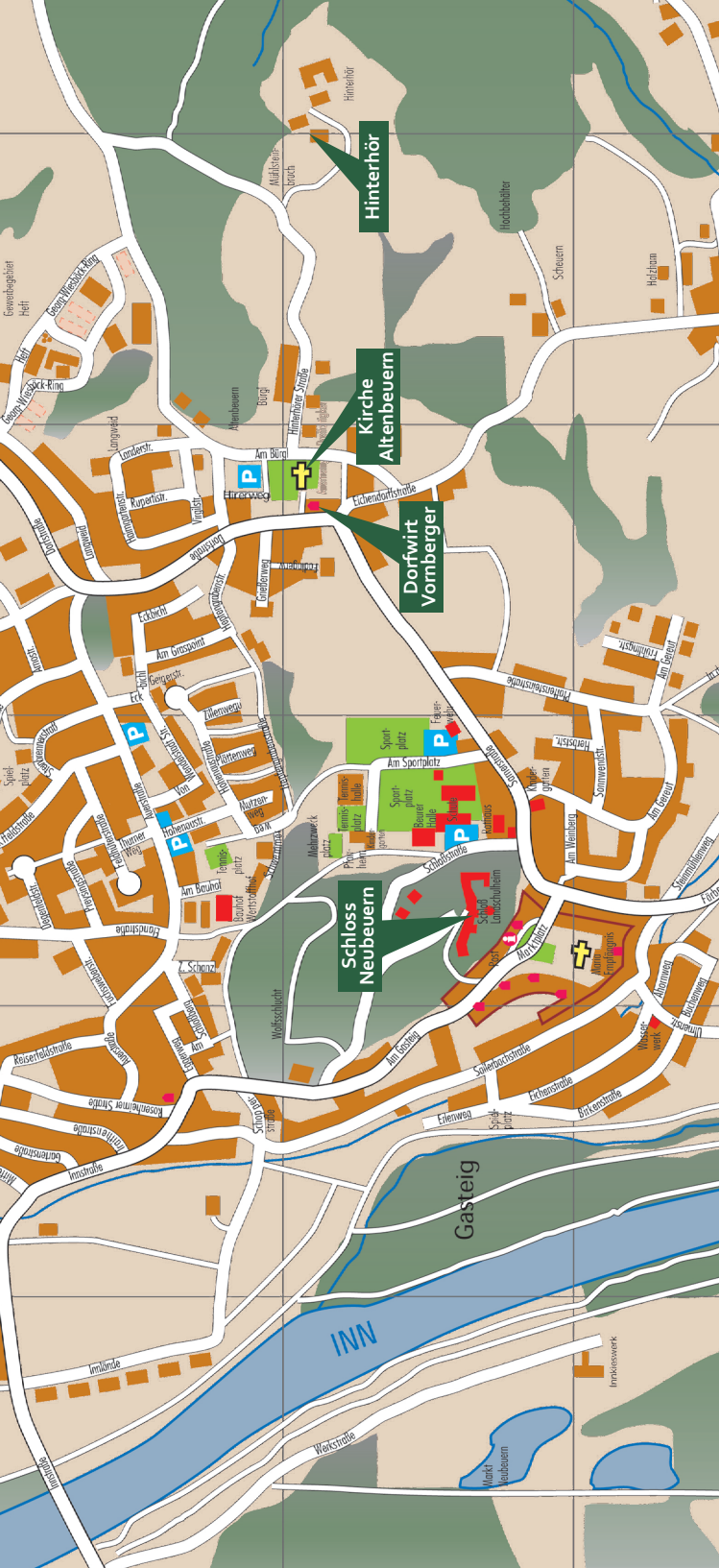
### SCHLOSS NEUBEUERN

- 14 – 16 Uhr** **Lesungen mit Tanja Voit (Kinikiller) und Hans-Peter Schneider (Seppis Tagebuch)**
- 17 – 19 Uhr** **Ausstellungen: Heimat 1918 / „Es begann unter Apfelbäumen ...“**  
17:30 Uhr: Führung mit Reinhard Käisinger
- 20 Uhr** **Günther Maria Halmer und Axel Hacke**  
Lesung, Gespräch, Erzählung im Festsaal  
Eintritt: 20,00 € (keine Ermäßigungen)  
Vorverkauf (siehe Rückseite)

## Freitag, 5. Oktober 2018

### SCHLOSS NEUBEUERN

- 15 – 19 Uhr** **Ausstellungen: Heimat 1918 / „Es begann unter Apfelbäumen ...“**
- 16 Uhr** **Schlossführung**  
Anmeldung bei Reinhard Käisinger  
Treffpunkt am Schloss vor dem Hauptportal



## Dorfwirt Vornberger

Dorfstraße 4 • Altenbeuern

Veranstaltungsort der Neubeurer Kulturtage 2018



Samerstraße 50 • Altenbeuern



Dorfstraße 2 83115 Neubeuern  
www.letamtam.de

## FEUER & STEIN

Feuer & Stein GmbH  
INDIVIDUELL BAUEN

PLANUNG  
ENTWICKLUNG  
UMSETZUNG

Dorfstraße 2 83115 Neubeuern  
www.feuer-und-stein.com